



Sehr geehrte Rübenproduzentin,
sehr geehrter Rübenproduzent!

16.3.2023

Einsatz von Pheromonfallen zur Rübenderbrüsslerabwehr

Für den heurigen Anbau gehen wir anhand des durchgeführten Käferscreenings von einem entsprechenden Druck durch den Rübenderbrüssler – ähnlich dem Jahr 2022 – aus.

Durch das Verbot von Neonicotinoiden in der Saatgutbeize fehlt für den Rübenanbau 2023 ein wichtiges Mittel zur Bekämpfung des Rübenderbrüsslers. Umso wichtiger wird daher in den Befallsregionen das Ausbringen und Versetzen von Pheromonfallen sein.

Förderung von Bund und Land

Von Seiten der öffentlichen Hand (Bund und Länder) wird im Rahmen einer Gesetzesverordnung eine Unterstützung für das Versetzen von Pheromonfallen gewährt. Diese wird sich, vorbehaltlich des finalen Rechtstextes, auf rund **150 € pro ha** belaufen.

Die Förderung wird an jene Betriebe ausbezahlt, die **nachweislich Pheromonfallen sachgerecht** versetzt haben oder versetzen ließen (Pheromonfallen-Versetzer).

Förderfähig sind Flächen bereits ab einer Anzahl von mindestens **15 ausgebrachten Pheromonfallen je ha**.

→ Um einen optimalen Effekt zu erzielen, ist es entscheidend, dass die Pheromonfallen bereits in den Altbeständen (Zuckerrübe 2022) in regelmäßigen Abständen versetzt werden.



Dokumentation über das Versetzen der Pheromonfallen

Die AMA wird stichprobenartig das Versetzen der Pheromonfallen kontrollieren. Dadurch ist es notwendig, die Vergabe der Pheromonfallen (Pheromonträger und Kübel) zu dokumentieren. Zu diesem Zweck liegen von AGRANA vorbereitete **Ausgabelisten** auf, in die die Anzahl der Fallen bei der jeweiligen AGRANA Produzentenummer einzutragen ist.

Pheromonfallen-Versetzer

Zur Arbeitserleichterung kommen heuer erstmalig Pheromonfallen-Versetzer zum Einsatz, welche von AGRANA nach dem EUGH-Urteil kurzerhand produziert wurden. Hier wurde auf Stahlmantelfrontgewichte eine spezielle Druckform, ein Kegel der Kübelgröße entsprechend, montiert. Dieser Kegel wird mittels Gewichts in den Boden gedrückt.

Dieser Service wird zum **Selbstkostenpreis von 50 € pro ha** von AGRANA angeboten und kommt bei der Rübenabrechnung 2023 zum Abzug.

Kübel und Pheromone werden mitgeliefert und können anschließend unkompliziert vom Landwirt in den Boden versetzt werden. In Summe wurden 10 derartige Vorrichtungen (siehe Bild) gefertigt, welche im Befallsgebiet **überbetrieblich über Lohnunternehmer** zum Einsatz kommen.

Bei Interesse am **Pheromonfallen-Versetzer** wenden Sie sich bitte an Ihren **zuständigen Gebietsbetreuer**. Dieser koordiniert den Einsatz über die Lohnunternehmer.



Wir wünschen viel Erfolg für den heurigen Anbau!

Ihr AGRANA Rohstoff-Team